

(Mobile pdf) Geblendet: Thriller

Geblendet: Thriller

Von Christopher Reich
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #298813 in eBooksVerffentlicht am: 2011-02-18Erscheinungsdatum:
2011-02-18File Name: B004ROTAAQ | File size: 42.Mb

Von Christopher Reich : Geblendet: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Geblendet: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Geblendet ist kein BlenderVon KundeDas Buch beginnt schon mal sehr gut,und baut auch ziemlich rasant einen erheblichen Spannungsbogen auf der bis zur letzten Seite aufrechterhalten wird!Die verschiedenen Charaktere sind kurz, knapp und przise in wenigen Worten beschrieben, ohne Schnrkel.Bei den meisten Autoren wird ja jeder Pickel am Hintern der Protagonisten beschrieben,um die Seiten zu fllen. Das ist hier nicht so!Mehrere,aber durchaus gut zu

lesende, nicht verworrene Handlungsstränge machen aus diesem Buch einen echten Thriller. Am Ende eines Kapitels bleibt auch immer ein "Cliffhanger".... so nennt sich das, glaube ich, wenn ein Kapitel bzw. ein Handlungsstrang mit "Spannung" endet, oder? Wie auch immer, das Buch ist schon genial. Aber die Ehefrau, die war mir etwas suspekt. 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht wirklich überzeugt. Von mir: Meine Meinung Von diesem Buch bin ich hin und hergerissen, denn zum einen fand ich es sehr spannend und zum anderen leicht verwirrend. Da in diesem Buch sehr viele Namen auftauchen, musste ich echt manchmal berlegen wer zu wem gehört und das erschwerte es mir, in die Geschichte rein zu kommen. So habe ich das Buch des Öfteren erstmal zur Seite gelegt um alles etwas sacken zu lassen. Was mich dann doch etwas genervt hat, das Jonathan die Hauptfigur eigentlich Arzt ist, aber irgendwie als Held hingestellt wird. Wer es ein bisschen bezogen mag, wird wahrscheinlich in diesem Buch auf seine Kosten kommen. Für mich war es einfach zu übertrieben, was nachher auch nicht mehr glaubwürdig rüber gekommen ist. Ich muss sagen die 600 Seiten haben mich nicht wirklich überzeugt. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gewollt, aber nicht gekonnt Von ccheesy Bei einer Skitour in den Schweizer Alpen kommt Jonathan Ransom's Frau Emma ums Leben. Bei der Durchsicht ihrer Sachen stößt er auf zwei Gepäcksscheine. Als er die Gepäckstücke abholt stellt sich heraus, da Emma noch eine andere Identität besaß. Ransom versucht herauszufinden, was es mit Emmas anderem Leben auf sich hat und gerät in einen Strudel aus Gewalt und Gegengewalt zweier verfeindeter Gruppen. Beide versuchen ihn auszuschalten. Und dann wird er auch noch von der Schweizer Bundespolizei gejagt. Es scheint keinen Ausweg zu geben. Christopher Reich hat sich eine durchaus spannende Geschichte ausgedacht, die zudem im letzten Drittel eine überraschende Wende nimmt. Doch der gute Plot alleine reicht nicht, wenn der Autor nicht in der Lage ist, diesen umzusetzen. Da sind auf der einen Seite eine Unmenge an Ungereimtheiten, auf der anderen Seite trübfahrende Klischees, die Reichs Mittelmäßigkeit unterstreichen. Bei den Ungereimtheiten sind es z.T. eher unwichtige Details, wie z.B. "Inspektor Maigret" (Maigret war Kommissar) oder da ein Schweizer Polizist seinen Vorgesetzten mit "Sir" anspricht oder da Chamonix im Norden von Genf liegt (tatsächlich südlich). Aber es sind auch entscheidende Situationen: Ransom bricht die Antenne auf der Motorhaube eines (aktuellen) BMW-Leihwagens ab, um sich gegen einen Angreifer zu wehren. BMW hat aber schon lange keine Antenne mehr auf der Motorhaube. Also hätte Ransom diesen letzten Ausweg nicht gehabt und wäre somit umgebracht worden. Die Geschichte wäre zu Ende gewesen. Die Summe dieser undurchdachten Sachen hat das Lesen z.T. zu einer nervigen Angelegenheit gemacht. Zum erhöhten Nervenfaktor des Buches hat auch der Übersetzer beigetragen, der penetrant von "Sedan" (= Limousine) geschrieben hat. Es ist okay, eingeführte Anglizismen ohne Übersetzung beizubehalten. Aber im Deutschen spricht keiner von einem Sedan. Habe ich noch nie gehört. Da der Begriff aber alle Nase lang vorkommt, strahlt es. Und auch in anderen Punkten war die Übersetzung wenig gelungen.

Kurzbeschreibung Eine Lawine in den Schweizer Alpen reißt Jonathan Ransom und seine Frau Emma in die Tiefe. Jonathan überlebt, Emma verschwindet spurlos. Sie wird für tot erklärt. In einem Schließfach entdeckt Jonathan Beweise dafür, dass seine Frau seit Jahren ein Doppelleben führt. Je mehr er über ihre geheime Identität erfährt, desto weniger glaubt er, dass sie wirklich tot ist ...

Kurzbeschreibung Eine Lawine in den Schweizer Alpen reißt Jonathan Ransom und seine Frau Emma in die Tiefe. Jonathan überlebt, Emma verschwindet spurlos. Sie wird für tot erklärt. In einem Schließfach entdeckt Jonathan Beweise dafür, dass seine Frau seit Jahren ein Doppelleben führt. Je mehr er über ihre geheime Identität erfährt, desto weniger glaubt er, dass sie wirklich tot ist ...

Klappentext Eine Lawine in den Schweizer Alpen reißt Jonathan Ransom und seine Frau Emma in die Tiefe. Jonathan überlebt, Emma verschwindet spurlos. Sie wird für tot erklärt. In einem Schließfach entdeckt Jonathan Beweise dafür, dass seine Frau seit Jahren ein Doppelleben führt. Je mehr er über ihre geheime Identität erfährt, desto weniger glaubt er, dass sie wirklich tot ist ...